



Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Nordrhein-Westfalen

Ausgabe: [GV. NRW. 2002 Nr. 19](#)
Veröffentlichungsdatum: 08.07.2002
Seite: 330

Verordnung zur Übertragung der Führung des Handelsregisters auf zusätzliche Amtsgerichte Zweite Änderung der Dekonzentration (Zweite Änderungs-VO zur Handelsregister-Dekonzentrations-VO)

301

**Verordnung
zur Übertragung der Führung des Handelsregisters
auf zusätzliche Amtsgerichte
Zweite Änderung der Dekonzentration
(Zweite Änderungs-VO zur Handelsregister-Dekonzentrations-VO)**

Vom 8. Juli 2002

Auf Grund des § 125 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 des Gesetzes über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit in der ab 1. Januar 2002 geltenden Fassung in Verbindung mit § 1 der Verordnung über die Ermächtigung des Ministeriums für Inneres und Justiz zum Erlass von Rechtsverordnungen nach § 125 Abs. 2 des Gesetzes über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit vom 9. Dezember 1998 ([GV. NRW. S. 732](#)) wird verordnet:

Artikel 1

Übertragung der Registerführung

Die Führung des Handelsregisters wird übertragen:

dem Amtsgericht **Arnsberg**
für den Amtsgerichtsbezirk Medebach,

dem Amtsgericht **Düsseldorf**
für den Amtsgerichtsbezirk Ratingen,

dem Amtsgericht **Gelsenkirchen**
für den Amtsgerichtsbezirk Gladbeck,

dem Amtsgericht **Köln**
für die Amtsgerichtsbezirke Brühl und Kerpen.

Artikel 2

Änderung der Handelsregister-Dekonzentrations-VO

Die Verordnung zur Übertragung der Führung des Handelsregisters auf zusätzliche Amtsgerichte vom 7. November 2001 ([GV. NRW. S. 798](#)), geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 3. Mai 2002 ([GV. NRW. S. 152](#)), wird wie folgt geändert:

§ 1 wird wie folgt geändert:

Im Teil „im Oberlandesgerichtsbezirk Düsseldorf“ werden

1.1

die Angaben unter **Landgerichtsbezirk Düsseldorf, Amtsgericht Düsseldorf** wie folgt gefasst:

„dem Amtsgericht Düsseldorf
für die Amtsgerichtsbezirke Düsseldorf und Ratingen“,

1.2

die Angabe

„dem Amtsgericht Ratingen für den Amtsgerichtsbezirk Ratingen,“ gestrichen;

Im Teil „im Oberlandesgerichtsbezirk Hamm“ werden

2.1.1

die Angaben unter **Landgerichtsbezirk Arnsberg, Amtsgericht Arnsberg** wie folgt gefasst:

„dem Amtsgericht Arnsberg
für die Amtsgerichtsbezirke Arnsberg, Marsberg, Medebach und Schmallenberg,“

2.1.2

die Angabe

„dem Amtsgericht Medebach für den Amtsgerichtsbezirk Medebach,“ gestrichen;

2.2.1

die Angaben unter **Landgerichtsbezirk Essen, Amtsgericht Gelsenkirchen** wie folgt gefasst:

„dem Amtsgericht Gelsenkirchen
für die Amtsgerichtsbezirke Gelsenkirchen, Gelsenkirchen-Buer und Gladbeck,“

2.2.2

die Angabe

„dem Amtsgericht Gladbeck für den Amtsgerichtsbezirk Gladbeck,“ gestrichen.

Im Teil „im Oberlandesgerichtsbezirk Köln“ werden

3.1

die Angaben unter **Landgerichtsbezirk Köln, Amtsgericht Köln** wie folgt gefasst:

„dem Amtsgericht Köln
für die Amtsgerichtsbezirke Bergheim, Brühl, Gummersbach, Kerpen, Köln, Wermelskirchen und
Wipperfürth,“

3.2

die Angaben

„dem Amtsgericht Brühl für den Amtsgerichtsbezirk Brühl,“ und
„dem Amtsgericht Kerpen für den Amtsgerichtsbezirk Kerpen,“ gestrichen.

Artikel 3 In-Kraft-Treten

Diese Verordnung tritt hinsichtlich der Übertragung der Registerführung für
die Amtsgerichtsbezirke Gladbeck und Medebach am 1. August 2002,
die Amtsgerichtsbezirke Kerpen und Ratingen am 1. September 2002 und
den Amtsgerichtsbezirk Brühl am 14. Oktober 2002
in Kraft.

Düsseldorf, den 8. Juli 2002

Der Justizminister
des Landes Nordrhein-Westfalen

Jochen Dieckmann

GV. NRW. 2002 S. 330